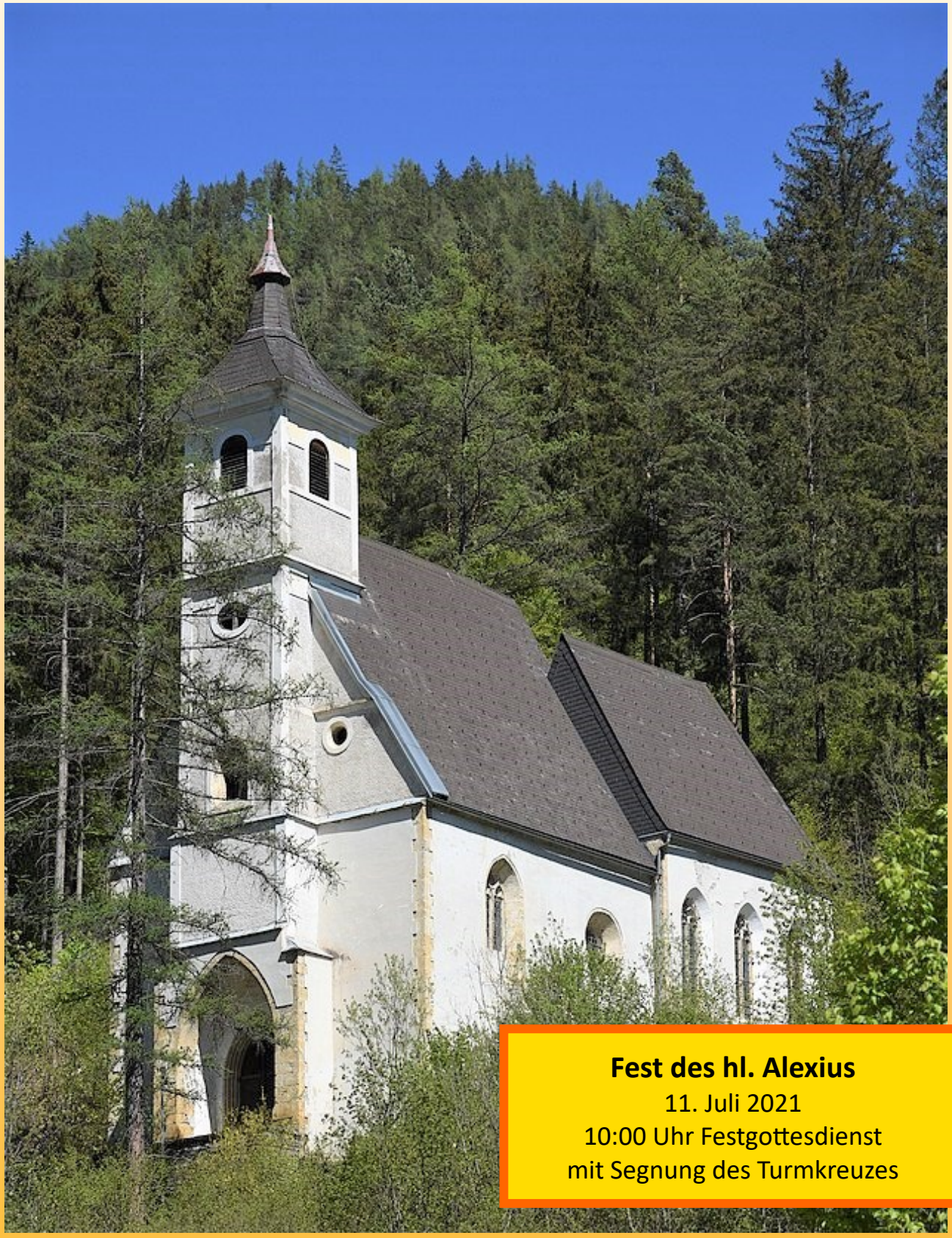
Lamingtaler Pfarrblatt

Ausgabe Nr. 47, Juni 2021



Fest des hl. Alexius
11. Juli 2021
10:00 Uhr Festgottesdienst
mit Segnung des Turmkreuzes

Brief des Pfarrers

Verehrte Leserin, verehrter Leser unseres Pfarrblatts!
Liebe Freunde!

Seit Generationen von Christen ist das Kreuz Zeichen des Heiles. Obwohl es doch als Folter- und Todesbaum eine sehr grausame Geschichte hat, dürfen wir durch die Auferstehung aus dem Zeichen des Kreuzes Kraft und Hoffnung schöpfen.
Kaum ein nennenswerter Gipfel in unserer schönen Bergwelt, der nicht von einem Gipfelkreuz bekrönt wird. An wichtigen Stellen der Erinnerung, zum Beispiel an einen lieben Menschen oder ein besonderes Ereignis, ist es ein Kreuz, das zum Zeichen des Gedenkens errichtet wird.
Unsere Heimat ist mit solchen Glaubenszeichen reichlich beschenkt. Sie erinnern uns an die große Heilstat Jesu, an seinen Tod und seine Auferstehung.
Gleichzeitig sind sie auch Kulturgut und Wegweiser. Kulturgut deshalb, weil sie die christlich geprägte Tradition unseres Landes widergeben. Wenn Menschen sich um diese Kreuze versammeln, wenn sie mit ihren Gebeten und Hoffnungen, mit ihrem Dank und ihren Bitten zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn kommen, erwacht die Tradition zu neuem Leben.
So werden die vielen Kreuze zu sichtbaren Wegweisern, zu Landmarken. Sie markieren die Wege und geben uns Orientierung auf den vielfältigen Wegen unseres Lebens.
Vom heiligen Bruno, dem Gründer des wohl strengsten Ordens in unserer Kirche, den Kartäusern, ist folgendes überliefert: „Das Kreuz bleibt fest, auch wenn sich die Welt bewegt.“
Es tut doch gut, beim teilweise rasanten Wandel unserer Gesellschaft und der ganzen Welt, Orientierungspunkte zu haben. Das Kreuz ist seit Jahrhunderten einer dieser Punkte. Damit es so bleibt, braucht es auch die Identifikation mit dem Kreuz und unsere Treue zum Kreuz als Zeichen.
Auch im kirchlichen Bereich vollzieht sich ein Wandel: Wir werden – an Zahlen gemessen – weniger! Das bedeutet aber nicht, dass das Zeichen des Kreuzes als Symbol für unseren Glauben geschmälert wird. Weniger Priester, weniger Gläubige, weniger aktiv Beteiligte am Pfarrleben: Das Kreuz bleibt fest, auch wenn sich die Welt bewegt.
Vor allem in diesen Zeiten des Wandels, der für viele schmerzhaft ist, gilt es, auf’s Kreuz zu schauen und sich wieder neu an Jesus zu orientieren.
Dies möchte uns Hoffnung, Mut und Zuversicht schenken. Der Blick auf das Kreuz relativiert vieles, weil Jesus uns vorausgeht, getreu dem alten Sprichwort: „Der Mensch denkt und Gott lenkt.“
Seit einiger Zeit schon ist die Alexikirche oberhalb von St. Katharein ohne Turmkreuz. Für mich, und wohl für viele andere auch, ein eigenartiger Anblick. Gemeinsam mit dem bischöflichen Bauamt soll dies nun behoben werden. Beim Schreiben dieser Zeilen befindet sich das Turmkreuz in einer fachspezifischen Werkstatt in Pöllau, nach der Renovierung soll es aufgezogen n und beim Alexisonntag, am 11. Juli, gesegnet werden.
Damit ist auch hier eine weitere Landmarke wieder hergestellt. Möge dieses Turmkreuz vielen Orientierung, Halt und Sicherheit geben!
Gleichzeitig wird ein Gitter an der Balustrade angebracht, eine Sicherheitsmaßnahme, dass der Kirchgang in der Alexikirche auch weiterhin gewährleistet ist. Allen Beteiligten, vor allem Vikar Henryk Blida und den Damen und Herren von Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat ein aufrichtiges Vergelt’s Gott.
Etwas persönliches zum Schluss: Seit beinahe einem Jahr sind die Pfarren rund um Bruck im so genannten Seelsorgeraum Bruck zusammengefasst. Mit ersten September 2020 habe ich die Leitung übernommen. Aus bekannten Umständen gab es für Sie als Pfarrbevölkerung und mich als Pfarrer noch wenig Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen. Ich hoffe doch sehr, dass sich dies bald ändern wird und Sie mich nicht nur aus dem Pfarrblatt kennen – ich jedenfalls freue mich sehr auf jede Begegnung mit Ihnen!
Ihnen alles Gute und viel Segen,

Ihr Pfarrer

Clemens Grill

Liebe Leserinnen und Leser!

Die erste Seite unseres Pfarrblattes zeigt die Alexikirche ohne dem Turmkreuz. Sie spricht auch eine **Einladung** zum **Alexifest am 11. Juli 2021** aus. Nachdem vor 2 Jahren der Absturz des Kreuzes drohte, musste es herunter und zur Restaurierung mitgenommen werden. Jetzt ist es so weit, dass das Kreuz wieder seinen Platz findet. Es wird beim Festgottesdienst gesegnet. Auch kommen wieder die Fußwallfahrer aus Etmißl. Sie werden beim Eberlkreuz begrüßt, das ebenfalls nach der Restaurierung gesegnet wird.

Viele junge Leute tragen heute ein Kreuz an Band oder Kette auf der Brust oder an einem Ring im Ohr. Oft ist das nur Ausdruck einer Mode oder ein Talisman. **Was bedeutet mir das Kreuz, das ich trage? Ich bin Christ, ich will meinen Glauben nicht verstecken, und ich versuche, ihn ernst zu nehmen.** Manche alten Menschen haben ein Kreuz vorbereitet, das ihnen beim Sterben vor Augen gehalten und ins Grab mitgegeben werden soll.

Das Kreuz ist in unsere, durch christliche Tradition geprägte Länder, ein allgegenwärtiges Symbol. Die Kirchtürme sind mit Kreuzen geschmückt. Das Kreuz ist am Rand von Wegen und Straßen, in Schulen und Krankenzimmern, auf Friedhöfen und selbstverständlich in jedem Kirchenraum zu finden. Manchmal ist es ein leeres Kreuz aus Holz oder Metall, zuweilen auch gefertigt aus kostbarem Material wie Elfenbein oder Edelmetall. Öfter ist es verbunden mit der Gestalt Christi als Leidendem und Sterbendem. Vordergründig betrachtet ist das Kreuz nur ein Zeichen des Schreckens, ein Instrument zur Bereitung eines schrecklichen Todes.

Es wird aber zum Zeichen der Tröstung und Zuversicht im Blick auf Jesus aus Nazareth, der daran geheftet war und gestorben ist. Er ist nicht ein gescheiterter Idealist, sondern ebenso Menschen- und Gottessohn. Im Ereignis seiner Auferstehung hat sich ein für alle Mal enthüllt, dass die Liebe stärker ist als der Hass, die Heiligkeit stärker als die Sünde. **Das Osterereignis verwandelt das dürre Kreuzesholz in einen Lebensbaum.**

„Im Kreuz ist Heil, Hoffnung und Leben!“ Diesen Ruf hören, beten und singen wir immer wieder. Die Kreuze im Leben eines Menschen sind wie die Kreuze in der Musik: Sie erhöhen! Die Note „C“ wird zum „Cis“, wenn dieses Notenzeichen des Kreuzes davorsteht.

Kreuze in meinem Leben bringen mich weiter, erhöhen mich!? Stimmt das? Im Zurückschauen auf mein Leben kann ich sagen: Ja! Durchgestandene Krisen, durchgetragene Kreuze prägen uns und lassen uns oft mit neuen Erfahrungen gestärkt zurück.

Ich wünsche euch allen eine gesunde und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Vikar Henryk Blida

So erreichen Sie uns:
Pfarrer Clemens Grill
Mobil: 0676 /8742 6626
Mail: clemens.grill@graz –seckau.at
Vikar Henryk Blida
Mobil: 0676 / 87 42 60 55
Telefon: 03868 / 8223 /Tragöß
Fax: 03868 / 200 27

Adresse: **Oberort 14**
8612 Tragöß

Sprechstunden:

	St. Katharein	Tragöß
Mi	16:00-17:30	Di 16:00-17:30
Fr	09:00-11:30	Do 09:00-11:00

Aus dem Pfarrverband

Suppensonntag

Helfen Sie uns, die Welt von heute und morgen zu gestalten...!
Seit 1958 wird die Aktion Familienfasttag und Suppensonntag alljährlich organisiert und österreichweit unter dem Motto "Teilen" durchgeführt
Um die 70 Projekte in den Ländern des Südens werden von der Aktion Familienfasttag verantwortungsvoll betreut und unterstützt.
Zusammenkünfte wie unsere Suppenessen konnten heuer in der gewohnten Form wegen Corona-Bestimmungen nicht stattfinden. Umso mehr freuten wir uns, dass die Frauen zusammenhalten und sich nicht unterkriegen lassen. Gemeinsam fanden sie kreative Lösungen und bieten allen Widrigkeiten zum Trotz Suppe im Glas zum Mitnehmen an.
In Tragöß und St. Katharein gab es am 5. Fastensonntag (21. März 2021) den Suppensonntag. Dieser wurde wieder vom Sozialausschuss durchgeführt. Alle Fastensuppen wurden ausgezeichnet von unseren fleißigen Köchinnen gekocht und in den Gläsern zum Verkauf angeboten. Auch großartige Spenden sind dabei eingetroffen.

Fußwallfahrt nach Wildalpen am 15. August 2021

Treffpunkt um 5:30 Uhr in der Pfarrkirche in Oberort.
Segen, dann Abmarsch über die Klamm, Sonnschien, Schafhalssattel nach Wildalpen.
Messfeier um 16:30 Uhr in der Wallfahrtskirche, danach Abendessen.
Heimfahrt mit dem Bus um ca. 19:00 Uhr.

Anmeldungen bitte an:
Herrn Hannes Hochsteiner,
Tel.0664 4225 154 bis spätestens 8. August.

Liebe LeserInnen unseres Pfarrblattes !

Das Lamingtaler Pfarrblatt erscheint vier Mal im Jahr und informiert Sie über díe Ereignisse und der Messen der Pfarrgemeinde.
Wie jedes Jahr, möchten wir auch heuer wieder um einen Druckkostenbeitrag für unser Pfarrblatt bitten.
Hierzu legen wir einen Erlagschein bei oder ersuchen um Überweisung auf unser Konto bei der Raiffeienbank Leoben-Bruck

IBAN: AT 28 3846 0010-15 30 0908

Aus dem Pfarrleben

Karwoche und Ostern in Tragöß und St. Katharein

Unser Palmsonntag begann mit der Segnung der Palmzweige vor der Kirche in Pichl (8:30) und am Kirchplatz in St. Katharein (10:00). Zur Palmweihe (beim fast winterlichen Wetter) kamen viele Kinder und Jugendliche. Auch Erwachsene und ältere Menschen feierten trotz Coronamaßnahmen mit. Anschließend ging es weiter mit den Leidensmessen in den Kirchen. Am **Gründonnerstag** versammelten wir uns in den Pfarrkirchen zum Gedächtnis des letzten Abendmahles. Am **Leidenstag** Jesu, Karfreitag (15:00), beteten unsere Ministranten den Kreuzweg in der Pfarrkirche St. Katharein. Danach wurde das verhüllte Kreuz enthüllt und verehrt. Dabei spendeten die Gläubigen Blumen für den Osterschmuck der Kirche. Abends (19:00) wurde in Tragöß die Karfreitagsliturgie gefeiert. Die Osternachtfeier wurde heuer in St. Katharein gefeiert. Unsere Festgottesdienste wurden von den Organistinnen, Frau Friederike Wieser in Tragöß und Frau Elke Tamaru in St. Katharein mit großem Einsatz begleitet. Am **Ostermontag** um 8:00 Uhr versammelten wir uns beim Bildstock der Familie Reiter in Pichl zum gemeinsamen Emmausgang. Die Wanderung ist ein christlicher Brauch in Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus, denen sich Jesus Christus unerkannt anschließt (Lk 24,13-29).

Danke unseren fleißigen Frauen für den festlichen Kirchenschmuck unserer Kirchen in Tragöß und St. Katharein.

Am **Karsamstag** konnte keine Segnung des Feuers in der Früh durchgeführt werden. Bei den „Fleischweihen“ nahmen viele Menschen teil. Dabei wurde die Caritashaussammlung durchgeführt. Allen Spendern sagt die Caritas ein herzliches „Danke“.

Aus dem Pfarrverband

Erstkommunion in St. Katharein

Am Sonntag, dem 9 Mai, feierten die Kinder der dritten Klasse Volksschule mit Vikar Henryk Blida ihre Erstkommunion. Am Fest Christi Himmelfahrt kamen die Schüler der zweiten Schulstufe zu ihrer Erstkommunionfeier. Diesmal kam Herr Pfarrer Clemens Grill nach St. Katherein, um die Erstkommunion zu feiern. Kommunion heißt Gemeinschaft. „Wir gehen zur Kommunion“ bedeutet: Wir nehmen die Einladung Jesu an, treten in Gemeinschaft mit ihm und seiner Kirche. Das Sakrament der hl. Eucharistie, die Kommunion ist das größte und geheimnisvollste Geschenk Jesu. Er schenkt uns dieses, um unser Leben mit seiner Gegenwart zu bereichern. So schenkt Jesus sich den Kindern bei ihrer Erstkommunion zum ersten Mal im gewandelten Brot, um ganz nah bei ihnen zu sein, mit ihnen zu gehen, sichtbar zu machen, dass er immer bei ihnen ist. Jede Erstkommunionfeier bedarf einer sinnvollen Vorbereitung, die In der Coronazeit nur in der Schule stattfinden konnte. Unsere Religionslehrerin Doris Pesendorfer hatte sich dabei ausgezeichnet. Beide Erstkommunionfeiern wurden musikalisch von Barbara, Nadine und Doris begleitet. Auch unsere Organistin, Elke Tamaru, spielte zum Einzug und Auszug an der Orgel. Unsere Pfarrkirche wurde von den Müttern mit Hilfe von Brigitte Sommerauer festlich geschmückt.

Firmvorbereitung und Firmung in Zeiten wie diesen

Trotz all der Umstände, die die momentane Zeit mit sich bringt, ist es ermutigend, dass sich 21 Jugendliche für das Sakrament der Firmung entschieden haben. „Ja, ich will gefirmt werden“, war die eindeutige Meinung aller FirmkandidatInnen bei ihrem ersten Treffen. Aufgrund der noch immer geltenden Covid-19-Maßnahmen besteht die Firmvorbereitung aus drei gleichwertigen Teilen:

-**Familie**: Die eigene Familie ist immer ein Ort, wo die Kinder und Jugendlichen ihre religiösen Erfahrungen sammeln. Es ist schön, als Eltern den Weg der Firmvorbereitung bewusst gemeinsam mit den Firmlingen und für sie zu gehen.

-**Pfarre:** Heuer machen wir Gebrauch von einem „Online-Firmkurs“, mit dessen Hilfe sich die FirmkandidatInnen mit wichtigen Themen auseinandersetzen. Weiters finden in der Kirche Firmtreffen statt, bei denen das Erleben von Gemeinschaft im Vordergrund stehen wird. Auch der Besuch von Gottesdiensten soll eine bestärkende Erfahrung sein und die Vorfreude auf die Firmung wecken.

-**Religionsunterricht**: Ein herzliches Dankeschön unserer Religionslehrerin für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Begleitung. Am Samstag, dem 3. Juli werden wir dann um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Tragöß feiern. Gerne möchten wir Sie bitten, unsere jungen, entschiedenen Christinnen und Christen mit Ihrem Gebet zu begleiten, und damit dem Tag der Firmung mit Vorfreude und Dankbarkeit gemeinsam entgegensehen!

Gottesdienste & Veranstaltungen

JUNI

Di, 1. Juni
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier

Mi, 2. Juni
KA 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier

Do, 3. Juni - Fronleichnam in Tragöß
OB 9:00 Festmesse im Pfarrhofgarten keine Prozession + Magdalena Loibnegger aus dem Begräbnisopfer (St. Katharein keine Messfeier)

Sa, 5, Juni
OB 18:00 Vorabendmesse

So, 6. Juni - Fronleichnam in St. Katharein
KA 9:00 Festgottesdienst für + Maria Fladischer und + Schwester Maria von Juliane Emmerstorfer

Di, 8. Juni
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier + Elfriede Tscherntschitsch aus dem Begräbnisopfer

Mi, 9. Juni
KA 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Fr, 11. Juni - Fest des heiligsten Herzen Jesu
KA 18:00 Festmesse mit Herz-Jesu-Andacht und euch. Segen

So, 13. Juni - 11 Sonntag im Jahreskreis
KA 8:30 Messfeier + Hermine Kvacik aus dem Begräbnisopfer
OB 10:00 **Erstkommunion in Tragöß** mit Pfarrer Clemens Grill

Di, 15. Juni
OB 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 16. Juni
KA 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier

So, 20. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis
OB 8:30 Messfeier + Johannes Stockreiter von der Familie
KA 10:00 Messfeier für die Ehepaare, danach Agape

Di, 22. Juni
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier

Mi, 23. Juni
KA 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier + Hermine Kvacik aus dem Begräbnisopfer

So, 27. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis
PI 8:30 Messfeier + Elfriede Tscherntschitsch aus dem Begräbnisopfer
KA 10:00 Messfeier + Ulrich Trois von der Gattin Aloisia (Dankgottesdienst des Kindergartens)

Di, 29. Juni
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier

Mi, 30. Juni
KA 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier

JULI

Fr, 2. Juli - Mariä Heimsuchung
KA 18:00 Messfeier

Sa, 3. Juli - Firmung in Tragöß
9:00 und 10:30 Festgottesdienste mit Pfarrer Clemes Grill

So, 4 Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis
OB 8:30 Messfeier + Angehörige Fam. Raninger u. Großschädl / + Karl Brtnik von der Gattin Irmgard
KA 10:00 Messfeier + Marianne Wöhry von den Kindern

Di, 6. Juli
OB 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier
+ Magdalena Feichter vom Gatten Heinz, Sohn Armin und Geschwister mit Familien

Mi, 7. Juli
KA 17:30 Rosenkranz/Anbetung, Messfeier

Sa, 10 Juli
OB 18:00 Vorabendmesse

So, 11. Juli - Fest des hl. Alexius
KA 9:30 Uhr Empfang der Wallfahrer aus Etmißl beim Eberlkreuz mit Segnung des Bildstockes
10:00 Festmesse mit Segnung des Turmkreuzes + Alex Kainzer von der Tochter / + Friedrich Krenn von Gertrude Pichler

Di, 13. Juli
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 14. Juli
KA 17:30 Rosenkranzgebet/Anbetung, 18:00 Messfeier

Sa, 17. Juli
KA 18:00 Vorabendmesse

So, 18. Juli Magdalenasonntag
OB 10:00 Festmesse im Pfarrhofgarten zur Ehren der hl. Maria Magdalena (keine Messfeier in St. Katharein)

Di, 20. Juli
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 21 Juli
KA 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier

Sa, 24 Juli
KA 18:00 Vorabendmesse

So, 25. Juli - Annasonntag in Etmißl
PI 8:30 Messfeier
KA 7:00 Treffpunkt der Wallfahrer nach Etmißl
10:15 Festmesse in der Annakirche in Etmißl
danach Agape vor der Kirche

AUGUST

So, 1. August - 18. Sonntag im Jahreskreis
OB 8:30 Wortgottesdienst
KA 10:00 Messfeier

SO, 8. August - 19. Sonntag im Jahreskreis
PI 8:30 Messfeier
KA 10:00 Messfeier

Di, 10. August
OB 17:30 Rosenkranz/ Anbetung, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 11. August
KA 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier + Marianne Wöhry von den Kindern

So, 15. August - Fest Mariä Aufnahme i. d. Himmel
05:30 Pilgersegen für die Fußwallfahrer nach Wildalpen /Pfarrkirche Oberort
OB 8:30 Messfeier
KA 10:00 Messfeier
11:30 Bergmesse / Landjugend am Kletschachkogel

Di, 17. August
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier für die Pfarrbewohner

Mi, 18. August
KA 17:30 Rosenkranz/Anbetung 18:00 Messfeier

So, 22. August - 21. Sonntag im Jahreskreis
PI 8:30 Messfeier
KA 10:00 Messfeier + Eltern Maria und Heribert Straubinger von den Kindern mit Familien

Di, 24. August
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung
18:00 Messfeier

Mi, 25. August
KA 17:30 Rosenkranz/Anbetung 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

So, 29. August - 22. Sonntag im Jahreskreis
OB 8:30 Messfeier
KA 10:00 Messfeier

Di, 31. August
OB 17:30 Rosenkranz/Anbetung, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Wichtig :

Wir ersuchen Sie höflich den Müll in den dafür vorgesehenen Tonnen zu entsorgen. Wir danken unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die wieder Ordnung in die Tonnen bringen ganz herzlich und hoffen, dass Sie als Grabpfleger ihnen den verdienten Respekt entgegen bringen.

Gottes Segen zum Geburtstag an alle, die vom Juni bis August 2021 ihren Geburtstag feiern !

Unsere Sponsoren

Gasthaus Lengger

Oberdorf 1
8611 St. Katharein an der Laming
03869 2213
gasthaus.lengger@aon.at

Erika Lengger
Klaus Lengger

STEIRISCHER Dorfwirt

Stefanie Lengger
Anton Lengger

karl.dirnbacher@aon.at

dirnbacher schlosserei

Aus Ambition und Erfahrung mehr aus Stahl

karl dirnbacher

Untertal 1
8611 St. Katharein an der Laming

T. +43 676 3539940
F: +43 3869 2291-9

Gasthof zur Post
Familie Petutschnig

Oberort 10
A-8612 Tragöß

Tel. +43 / 3868 / 8203
Fax +43 / 3868 / 8778
E-Mail gasthofposttragoess@gmx.at
Web www.dorfwirt.at

Komfortzimmer
Großer Gastgarten
Moderne Sportkegelbahn

Pici`s Kegelbahn
Tragöß

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMÄLER · STUFEN · PORTALE
KÜCHENARBEITSPLATTEN · WASCHTISCHE

A-8641 ST. MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18
FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at

AUTOHAUS KNOLL
Langenwang - Kapfenberg
Mit uns fahren Sie am besten.
www.auto-knoll.at

ramsauer consulting
international

DER WALD

Wirtschaftsgut – Gesundheit – Erholung – Ruhe für den Menschen
Lebensraum ohne Alternative für Wildtiere

Nur durch Rücksichtnahme ist alles möglich!

FORSTVERWALTUNG SUCHER TRAGÖSS

Bäckerei Weber
St. Katharein Nr. 7 / 03869 2250

RDH
websolutions
webdesign
grafikdesign
logodesign
www.rdh-websolutions.at
kury
inhaber
design & grafik
paulahofsiedlungsstrasse a5/14
8600 oberaich
tel.: +43 (0) 660 / 3 49 49 40
mail: kury@rdh-websolutions.at

GRAFF
ELEKTROTECHNIK
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTRO – UND BELEUCHTUNGSANLAGEN
EDV-ANLAGEN UND NETZWERKTECHNIK
AUTOMATISIERUNG VON INDUSTRIEANLAGEN
8605 Kapfenberg / AUSTRIA
Tel.: 0043 / 3862 / 23910 Fax: 0043 / 3862 / 23910-88
e-mail: office@graff.at Internet: www.graff.at

TERLER
HOLZBAU
GMBH
8641 St. Marein/Mürztal www.zimmerei.at
Tel: 03864 / 2308 Fax: 2308-9
Laser-Scan-Vermessung - CAD-Planung - Bauführung - CNC-Fertigung
Dachstühle - Fertighäuser in Block- und Riegelbauweise oder mit System Thoma Holz100 - Wintergärten
Geländer - Carports - Dachraumausbauten - Kaltdächer - Dachsanierungen - Balkone - Terrassenböden
Holzfußböden - Stiegen - Lärmschutzwände - Sichtschutz - Lohnhobelungen - Lohnabbund

Brötchen
Partyservice
gefüllte Partybrezen
Seit
1862...
SPAR
mario.tuller@sparmarkt.at
Qualität TulleR egionalität
St. Katharein
Tragöß
Frohnleiten

Meisterbetrieb
creative
MALEREI
Raumgestaltung
Malerarbeiten außen & innen
Anstriche & Lackierungen
Tapezierer-Arbeiten
Fassaden Gestaltung
Michael Nachbargauer
Geschäftsführung
t: 0676 / 96 37 527
f: 03862 / 56 222
Bahnweg 5
8600 Bruck an der Mur
m: michael@malerei-nachbargauer.at
www.malerei-nachbargauer.at

Impressum:

Herausgeber: Pfarrverband St. Katharein/Laming - Tragöß, 8612 Tragöß, Oberort 14
Pfarrblattredaktion: Mag. Henryk Blida, Dorothea Haring, Hilde Baierl und Katarina Mikusch .
Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern für die Artikel und Fotos für diese Ausgabe! Ihr Redaktionsteam.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Juli 2021.
Erscheinung der nächsten Ausgabe: September 2021
Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Das Lamingtaler Pfarrblatt dient der Vermittlung kirchlicher Nachrichten des Pfarrverbandes St. Katharein/Tragöß.
Druckerei: www.onlineprinters.at

Schnappschüsse im Lamingtal